

DIE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
UND DER LITERATUR LÄDT EIN ZUR
MAINZER POETIKDOZENTUR



DORON RABINOVICI

Angesichts des siebenten Oktober. Auslöschung und Geiselhaft

Einführung: Prof. Dr. Barbara Thums

Öffentlicher Vortrag:

Mi, 27. November 2024, 18 Uhr c.t.,
Philosophicum, P4, Jakob-Welder-Weg 18

Workshop:

Do, 28. November 2024, 12 Uhr c.t.,
Chemie, Hörsaal 21, Jakob-Welder-Weg 11

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Eintritt frei

IN KOOPERATION MIT DER
JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT MAINZ

www.adwmainz.de



Mainzer Poetikdozentur

DORON RABINOVICI

»Das ist kein Stück und nichts hier wird aus einem Stück gewesen sein, denn alles, was hinterbleibt, ist Zwiespältigkeit und da geht ein Riss durch alles hindurch, der einen innerlich zerfetzt«, so heißt es in dem Lesedrama »Der siebente Oktober« von Doron Rabinovici, das im Frühjahr vom Wiener Burgtheater uraufgeführt wurde. Der Autor hat hier, flankiert von seinem Prolog, eine Collage von Berichten einzelner Überlebender zusammengestellt. Sie, die den Massakern, den Schändungen und Entführungen gerade noch entrinnen konnten, bezeugen, was ihnen und ihren Angehörigen widerfuhr.

In seiner Poetikdozentur wird Rabinovici der Zerrissenheit nachgehen, die ihn angesichts der Massensterben, der Kriegsschrecken und der weltweiten Welle an antisemitischer Hetze und Gewalt seither heimsucht. Es geht darum, den Worten der Erinnerung zu folgen und das vielfältige Leid anzuerkennen, auch wenn kaum Tröstliches übrigbleibt, vielleicht nur der Wunsch nach einem Ausweg und nach einer Zukunft für beide Völker. Denn nichts ist überwunden, solange nicht Frieden sein wird.

Doron Rabinovici, 1961 in Tel Aviv geboren, in Wien aufgewachsen, ist Schriftsteller und Historiker. Sein Werk umfasst Kurzgeschichten, Romane und wissenschaftliche Beiträge. In Österreich hat er immer wieder prominent Position gegen Rassismus und Antisemitismus bezogen. Für sein Werk wurde er u.a. mit dem Anton-Wildgans-Preis und dem Ehrenpreis des österreichischen Buchhandels für Toleranz in Denken und Handeln ausgezeichnet. Er ist Mitglied der Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz.

Die Mainzer Poetikdozentur wurde 1980 in Kooperation mit der Johannes Gutenberg-Universität Mainz von der Klasse der Literatur der Akademie der Wissenschaften und der Literatur begründet. Sie bietet Studierenden und Literaturinteressierten die Möglichkeit, im Gespräch mit Schriftstellern poetologische Fragen zu diskutieren.